



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 1. Juli 2009, 12:45 Uhr

Statement

des
Bayerischen Staatsministers
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Martin Zeil

bei
der Pressekonferenz anlässlich der
Preisverleihung ‚Bayerns Best 50‘

am 1. Juli 2009
in München

Gliederung

I. Würdigung des Anlasses

II. Die Preisträger 2009

III. Aktuelle wirtschaftliche Lage

IV. Weichenstellungen für neues Wachstum

V. Schluss

I. Würdigung des Anlasses

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zeichen der Anerkennung für herausragende unternehmerische Leistungen sind gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten von besonders großer Bedeutung.

Als Bayerischer Wirtschaftsminister ist es mir ein großes Anliegen, heute Abend in der Münchner Residenz Unternehmer mit dem Preis ‚BAYERNS BEST 50‘ zu ehren. Wir zeichnen damit Unternehmen aus, die

- **sich in den vergangenen fünf Jahren als besonders wachstumsstark erwiesen haben** und
- **die Zahl ihrer Mitarbeiter und den Umsatz überdurchschnittlich steigern** konnten.

Jeder Unternehmer weiß, dass der Schlüssel für langfristige Erfolge motivierte und vor allem gut ausgebildete Mitarbeitern sind. Unterneh-

men, die selbst ausbilden, schaffen nicht nur die Grundlage für eigenes Wachstum. Sie leisten auch einen Beitrag zur Sicherung des zukünftigen Fachkräfteangebots ganzer Branchen und verschaffen jungen Menschen eine Zukunftsperspektive.

Deshalb werde ich heute auch einen **Sonderpreis** für besonders **ausbildungsintensive Betriebe** vergeben.

Die ‚BAYERNS BEST 50‘-Preisträger sind Unternehmer im besten Schumpeter’schen Sinn. Sie zeichnen sich aus durch **Innovationsfreudigkeit, Leistungswillen**, vernünftige **Risikobereitschaft** und **unternehmerische Voraussicht**. Diese Tugenden bilden eine wichtige **Basis, um die wirtschaftliche Talsohle zu überwinden**.

II. Die Preisträger 2009

Die **unternehmerischen Spitzenleistungen** der diesjährigen Preisträger zeigen eindrucksvoll die hohe Leistungsfähigkeit des Mit-

telstands. Die Preisträger sind über **alle Regierungsbezirke** verteilt. Sie haben in den letzten fünf Jahren

- ihren **Umsatz** von 1,3 Milliarden Euro auf 3,5 Milliarden Euro **fast verdreifacht**
- und dabei **knapp 10 000 neue Arbeitsplätze** geschaffen. Dies entspricht einer Steigerung von 145 Prozent.

Neben dem **Dienstleistungssektor** (17) und der **Produktions- und Konsumgüterindustrie** (13) finden sich unter den Preisträgern auch Unternehmen aus den Bereichen

- **Transport/Logistik** (6),
- **Handwerk** (5),
- **Technologie/Medien/Kommunikation** (4),
- **Handel** (3) und
- **Biotechnologie** (2).

Dies zeigt einmal mehr, welch **breite und vielfältige Wirtschaftsstruktur wir in Bayern** haben.

III. Aktuelle wirtschaftliche Lage

Entscheidend für eine positive wirtschaftliche Entwicklung sind leistungsfähige Unternehmen, die sich dem Wettbewerb offensiv stellen. Um unternehmerische Initiative zu entfalten, brauchen die Unternehmer die nötigen Freiräume. Aufgabe des Staates ist es, Politik zu gestalten, die **Eigenverantwortung** und **Leistungsfähigkeit** stärkt und fördert.

Selten sind dabei allerdings **Wirtschaft** und **Wirtschaftspolitik mit so enormen Herausforderungen konfrontiert** wie in den letzten Wochen und Monaten.

Die **Volkswirtschaften** rund um den Globus befinden sich in der **tiefsten Rezession der Nachkriegszeit**. Die deutsche und mit ihr die bayerische Wirtschaft können sich diesem negativen Trend nicht entziehen. Wir müssen damit rechnen, dass **unsere Wirtschaftsleistung im Jahresdurchschnitt** in einer ähnlichen Größenordnung **schrumpft wie im Bund**.

Zumindest scheint die **Talfahrt allmählich**

auszulaufen. Darauf deutet eine Reihe von Stimmungsindikatoren hin.

Mit Wachstumsraten wie in den letzten Boomjahren ist aber bis auf Weiteres nicht zu rechnen.

IV. Weichenstellungen für neues Wachstum

Ein gutes Krisenmanagement stellt **heute schon die Weichen für künftiges Wachstum.**

Wir wollen, dass **Bayern auch in der Zukunft zu den besten Standorten gehört.** Daher stärken wir den Standort Bayern und unsere bayerische Wirtschaft mit einem ganzen Bündel an Maßnahmen. Ich nenne nur

- das **Mittelstandskreditprogramm,**
- unseren jüngst geschlossenen **Mittelstandspakt,**
- unsere **offensive Innovations- und Technologiepolitik** und
- **Hilfestellungen für die Unternehmer im Auslandsgeschäft.**

V. Schluss

Derzeit kann niemand verlässlich sagen, wann der nächste Aufschwung kommt. Allerdings bin ich fest davon überzeugt, dass unsere **traditionellen Stärken** wie

- **Wettbewerbsfähigkeit,**
- **Innovationskraft,**
- **Flexibilität** und
- **hochqualifizierte Mitarbeiter**

eine **hervorragende Basis** sind, **damit Bayern beim nächsten Aufschwung erneut vorne mit dabei ist.**

Die **Preisträgerinnen und Preisträger von ‚BAYERNS BEST 50‘** repräsentieren diese **standortpolitischen Stärken in hohem Maße.** Sie sind **leuchtende Vorbilder** für den gesamten bayerischen Mittelstand und ein ermutigendes Signal für den Wirtschaftsstandort Bayern.

Ich freue mich darauf, den Preisträgern heute Abend für ihre unternehmerischen Leistungen mit der Auszeichnung ‚BAYERNS BEST 50‘ persönlich danken zu können.